

Edith-Stein-Schule
Klasse AV1a
Sankt-Martinus-Str. 77
88212 Ravensburg

Polizeipräsidium Weingarten
Herrn Holger Beutel
88255 Weingarten

Ravensburg, 7. Oktober 2024

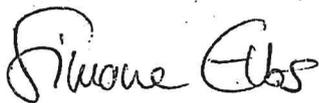
DANKE für die Führung durch die Ausstellung „Der Mensch dahinter“

Sehr geehrter Herr Beutel,
sehr geehrter Herr Prinz,

anbei möchten wir uns ganz herzlich für die tolle Führung durch die Ausstellung „Der Mensch dahinter“ und die wertvollen Einblicke in Ihre Arbeit bedanken. Alle Schülerinnen und Schüler waren wirklich schockiert und haben bestimmt in ihrer Familie bzw. mit ihrem Freundeskreis über die gewonnenen Eindrücke gesprochen. Sicherlich tragen solche Aktivitäten zu einem besseren Verständnis seitens der Bevölkerung für die Einsatzkräfte bei.

Wir möchten einfach DANKE sagen und haben das positive Feedback der Schüler zusammengefasst.

Mit bestem Dank für all Ihre Bemühungen



Klasse AV1a (Ausbildungsvorbereitung)

i.A. Simone Elbs (Klassenlehrerin) und Silke Nagel (AVdual Begleitung)

Feedback Schüler

Sehr geehrter Herr Prinz,

ich bin [REDACTED], Ich war gestern bei der Führung im Foyer von Schwäbisch Media. Sie haben uns durch die Ausstellung „Der Mensch dahinter“ geführt. Ich muss sagen, ich war schockiert, weil ich wirklich nicht gewusst habe, wie wichtig die Polizei und die Feuerwehr ist. In meinem Heimatland, der Ukraine, haben wir eine ganz andere Situation.

Die Ausstellung hat mir sehr gut gefallen, besonders die persönlichen Einblicke in die Arbeit von Polizisten und Rettungskräften. Sie hat mir deutlich gemacht, wie wichtig Respekt und Wertschätzung für diese Berufe sind. In meiner Heimat, der Ukraine, hat die Polizei zwar eine ähnliche Rolle, aber es gibt auch Unterschiede. Meine Erfahrung mit der Polizei hier in Deutschland war bisher durchweg positiv – die Professionalität und Freundlichkeit sind beeindruckend.

Ich selbst bemühe mich durch einen respektvollen Umgang mit meinen Mitmenschen ein harmonisches Zusammenleben zu fördern. Nochmals vielen Dank für die inspirierende Tour.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Beutel,

ich bin [REDACTED] Ich bin achtzehn Jahre alt. Ich komme aus der Türkei. Ich war gestern mit meiner Klasse in der Ausstellung. Es war gut. Wir haben viele verschiedene Geschichten von Personen, die tagtäglich anderen helfen, kennengelernt.

In meinem Heimatland habe ich keine Erfahrung mit Einsatzkräften gemacht. Eigentlich habe ich hier in Deutschland auch noch keine Erfahrung gemacht, aber meine Mutter hatte ihren Ausweis verloren und ging deshalb mit meiner Schwester zur Polizei. Beide meinten, dass die Polizistinnen und Polizisten sehr nett und respektvoll sind.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Prinz,

ich bin [REDACTED] Ich bin 16 Jahre alt. Ich komme aus dem Irak. Ich wohne jetzt in Deutschland, in Bodnegg. Gestern war ich mit meiner Klasse bei der Ausstellung. Ich finde die Arbeit, die Sie machen, sehr gut und die Ausstellung war sehr schön.

In meinem Heimatland habe ich keine Erfahrung mit der Polizei, aber hier in Deutschland habe ich schon mal beobachtet, dass Leute gar keinen Respekt vor einem Polizisten hatten und weggerannt sind.

Meiner Meinung nach sollten alle Personen Respekt vor Busfahrern, Schiedsrichtern, Einsatzkräften etc. haben, da sie anderen Menschen helfen. Der Busfahrer bringt uns beispielsweise bis spät in die Nacht von A nach B und der Arzt macht uns gesund. Vor diesen Menschen sollte man auf jeden Fall Respekt haben.

Ich danke Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Beutel,

ich bin [REDACTED] ich komme aus der Ukraine. Ich bin 17 Jahre alt. Ich war gestern mit meiner Klasse in der Ausstellung. Sie war sehr interessant, Die Geschichte von dem Feuerwehrmann hat mich schockiert. Die Polizei in der Ukraine ist sehr böse und macht alles sehr schnell. Ich habe nie die Polizei kontaktiert, weil ich kein Problem hatte. **Aber wie ich schon gesehen habe, funktioniert die Polizei in Deutschland sehr gut.**

Ich habe mich bisher immer gut benommen und nie etwas falsch gemacht. Für mich ist das mein Beitrag zu Respekt und Toleranz.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Prinz,

ich bin [REDACTED] ich bin 17 Jahre alt und ich komme aus Albanien. Ich wohne jetzt mit meiner Familie in Ravensburg. Ich war gestern mit meiner Klasse bei der Ausstellung. **Es war wirklich sehr schön.**

Ich finde es sehr wichtig, dass wir Respekt für diese Personengruppen haben, welche eine solche Arbeit ausüben. In meinem Heimatland ist die Polizei sehr streng und möchte, dass man ihnen Respekt entgegenbringt, das ist normal.

Hier in Deutschland habe ich noch keine Erfahrung mit der Polizei oder Rettungskräften gemacht. Meiner Meinung nach sollten wir v.a. ältere Personen und natürlich die Polizisten und Einsatzkräfte respektieren.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Beutel

Ich bin [REDACTED] e und komme aus Afghanistan. Ich bin 17 Jahre alt. Die Geschichte von dem 21-jährigen Polizisten hat mich schockiert. **In meinem Heimatland Afghanistan ist die Arbeit der Polizei sehr schwierig und gefährlich.** Meine Erfahrung mit der Polizei in Deutschland war sehr positiv. Ich habe das Gefühl, dass sie sehr professionell und freundlich ist. Ich versuche durch meine eigene Haltung und durch mein eigenes Verhalten im Alltag zu Respekt und Toleranz beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Prinz

Ich bin [REDACTED]. Ich bin 16 Jahre alt. Ich komme aus Ungarn und ich war gestern bei der Ausstellung. Das war sehr interessant und es freut mich, dass Einsatzkräfte hier in Deutschland viel Respekt für andere Leute haben. In Ungarn hat die Polizei keinen Respekt für die Leute. Das ist schade.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED] e

Sehr geehrter Herr Beutel,

ich bin [REDACTED]. Ich bin 17 Jahre alt. Ich komme aus der Ukraine. Ich war in der Ausstellung bei Schwäbisch Media. Es war sehr interessant und lehrreich, die Geschichten der Menschen aus ihrem Leben zu erfahren. Es ist nämlich sehr wichtig, das alles zu wissen. Wenn in meinem Land ein Verbrecher gefasst wird, gibt es viele Wege die Wahrheit herauszufinden. Leider gibt es auch Korruption.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Prinz,

mein Name ist [REDACTED]. Ich bin 17 Jahre alt und ich komme aus Syrien. Ich bin seit 2022 hier in Deutschland. Der Ausstellung „Der Mensch dahinter“ fand ich sehr interessant und informativ. Es war wirklich beeindruckend, mehr über die Menschen zu erfahren, die tagtäglich im Einsatz für andere Menschen sind und dafür da sind, uns zu schützen. Besonders hat mir gefallen, wie menschlich die Polizisten und Feuerwehrmänner präsentiert wurden.

In Syrien ist die Beziehung zwischen der Bevölkerung und der Polizei komplizierter als hier in Deutschland. Aufgrund der politischen Lage gibt es dort oft Spannungen und viele Menschen haben leider oft sehr wenig Vertrauen in die Polizei. Die Sicherheitslage dort ist im Vergleich zu Deutschland sehr angespannt. Ich hatte bisher keine Erfahrung mit der Polizei.

Für mich ist Respekt und Toleranz im täglichen Leben sehr wichtig.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Beutel,

ich bin [REDACTED], ich komme aus dem Irak. Ich bin 17 Jahre alt. Ich war am 26. September 2024 mit meiner Klasse bei Ihnen. Sie haben uns ein paar Geschichten erzählt, die hier in Ravensburg passiert sind. Die schlimmste Geschichte war die Geschichte von dem 21-jährigen Polizisten. Die Geschichte hat mich unheimlich schockiert.

In meinem Heimatland, dem Irak, ist die Polizei komplett anders. Im Irak muss man sehr vorsichtig sein, wenn man mit der Polizei spricht. Und man muss die Polizei natürlich respektieren. Sonst wird man bestraft und ins Gefängnis gebracht. Deswegen haben die meisten Leute Respekt vor der Polizei. Ich denke allerdings, dass man auf der ganzen Welt – egal wo man ist – Respekt gegenüber der Polizei haben sollte. Das ist meiner Meinung nach enorm wichtig.

Die Ausstellung war interessant, wirklich toll und hat für mich persönlich einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Ich habe hier in Deutschland schon sehr oft mit der Polizei gesprochen und die Polizisten sind immer sehr freundlich und respektvoll. Das finde ich bemerkenswert. Ich finde jede Person sollte Verständnis für die Einsatzkräfte aufbringen und ihnen gegenüber respektvoll sein.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Prinz,

ich bin [REDACTED] Ich bin 17 Jahre alt und ich komme aus der Ukraine. Mir gefällt diese Ausstellung. Ich war gestern mit meiner Klasse dort. Ich glaube, dass das Thema der Ausstellung „Respekt und Toleranz“ sehr wichtig ist. Wie sollten verstehen, dass diese Menschen, welche für unsere Sicherheit garantieren, auch ganz normale Menschen mit einer ganz normalen Familie sind.

Bei uns in der Ukraine ist die Situation bezüglich der Polizei nicht so gut. Polizisten können eine Person beispielsweise ohne Grund zu Boden werfen, nur weil sie dies einfach einmal pro Monat tun sollten. Deswegen haben manche Leute Angst vor der Polizei. Aber hier in Deutschland ist die Polizei nett. Ich habe einmal meine Geldbörse verloren und dann hat mir die Polizei versucht zu helfen. Sie war sehr nett zu mir. Ich denke, jeder sollte einmal den Alltag eines Polizisten, eines Feuerwehrmannes oder Arztes miterleben. Jeder sollte verstehen, wie wertvoll und wichtig ihre Arbeit ist.

DANKESCHÖN für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Beutel,

ich bin [REDACTED], ich bin 17 Jahre alt. Ich komme aus der Ukraine und gestern war ich mit meiner Klasse auf dieser Ausstellung. Sie war sehr interessant und hat mir gut gefallen. Jetzt weiß ich, mit welchen Problemen die Menschen Ihrer Berufsgruppe in ihrem Job zu kämpfen haben. In meinem Heimatland ist die Polizei nicht sehr nett 😞 Als ich hier in Deutschland einmal spät am Abend allein in Ulm unterwegs war, ist die Polizei auf mich zugekommen und hat gefragt: Alles gut bei Ihnen? Warum sind Sie hier alleine? Sollten Sie Hilfe benötigen, dann kommen Sie einfach auf uns zu. Das war sehr nett von den Polizisten. Mein Beitrag zu Respekt und Toleranz ist es, ein guter Mensch zu sein und alle Regeln zu befolgen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Prinz,

mein Name ist [REDACTED] Ich komme aus der Ukraine. Gestern war ich bei einer Ausstellung. Obwohl ich Schmerzen im Bein hatte und außerdem sehr müde war, fand ich sie sehr interessant. Sämtliche Aktivitäten, die wir mit der Klasse unternehmen, sind für mich sehr schön und informativ. Leider ist die Polizei in meinem Heimatland kriminell und korrupt. Gott sei Dank hatte ich in der Ukraine noch nie Kontakt zur Polizei und ich will auch in der Zukunft sicher keinen Kontakt zur Polizei in der Ukraine haben.

Einer meiner Traumberufe ist es, hauptberuflich Feuerwehrmann zu werden. Ich möchte den Leuten gerne helfen und dafür entlohnt werden. Das würde mich sicherlich glücklich machen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Sehr geehrter Herr Beutel,

ich bin [REDACTED]. Ich bin 19 Jahre alt. Und ich komme aus der Türkei. Ich wohne jetzt mit meiner Familie in Weingarten. Gestern war ich mit meiner Klasse bei der Ausstellung. Das war sehr schön. **Vielen Dank, dass Sie uns eine kurze, informative Führung durch die Ausstellung gegeben haben.** Natürlich muss ich auch in meinem Heimatland, der Türkei, die Polizei respektieren, aber ich habe bisher noch keine Erfahrung mit ihr gemacht. Allerdings kann ich von einer Erfahrung mit der Polizei hier in Deutschland berichten. Meine Mutter hat letzte Woche ihren Ausweis verloren. Deshalb bin ich mit ihr zur Polizei gegangen. Die Polizistinnen und Polizisten waren sehr nett und lächelten. Das fand ich gut. Ich denke, wir sollten besonders die älteren Menschen, Polizisten, Feuerwehrleute und Lehrerinnen/Lehrer respektieren.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]